



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Mastricht.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



## Massou.

**M**assou liget in Pomm erischer Stetinischer Regierung / und gehöret den Grafen von Eberstein. Hat ein feines Schloß. Das Städtlein hält Markt des Sonntags vor Michaelis.

## Mastricht.

**M**astricht ist eine vornehme Brabantische Stadt an der Maas / 4. Niederländische Meilen von Aach / und eben so viel von der Lüttichischen Grenzen / schön / groß / wohl besetzt / und mit vielen schönen Häusern und Gebäuden gezieret / allwo auch grosse Handthierung getrieben wird. Unter den Kirchen ist die vornehmste zu S. Servatius. Es hat auch etliche Klöster und ein Jesuiten-Collegium. An. 1632. den 31. Maij ward Mastricht von Prinz Fridrich Heinrich von Oranien belagert / und den 13. Augusti mit Accord erobert. Anno 1673. gerieth dieser importante Ort / den 1. Jul. in Französische Hände / und wurde Anno 1678. den 6. November von denselben wieder quitiret. Anno 1681. kam in dem Capuciner Kloster allhier ein Feuer aus / wordurch die Kirche ganz abgebrannt / und ein Capuciner / der sein Amt zu thun darinn gewesen / zugleich mit im Feuer darinn umkommen. Im Augustmonat des berührten Jahrs entstand zu und um Mastricht ein ganz erschrocklicher Donner-Wetter / mit ungewöhnlichem Blitzen / wordurch der Thurn an S. Johan



nis Kirche sehr beschädiget/auch unterschiedliche Personen erschlagen worden.

**Matthausen.**

**M**atthausen von theils Mauthausen und Maidthausen genannt / ist ein feiner Marktfleck / 3. Meilen unterhalb Linz an der Donau/in Ober-Oesterreich gelegen.

**Maulbrunn.**

**M**aulbrunn ist ein vornehmes dem Herrn Herzogen von Württemberg gehöriges Kloster / Cisterzer Ordens / fast auf halbem Weeg zwischen Pforzheim und Bretten / bey der untern Pfalz gelegen. Allwo An. 1689. die Franzosen gar übel gehauset.

**S. Mauritz.**

**S.** Mauritz ist ein uhr-alter Ort / Clause und Schlüssel des ganzen Walliser-Landes / so zu Winters Zeit fast der einzige Paß in dieses Land / und zwischen dem Fluß Rhodan und hohen Gebürg starks am Felsen und dem besagten Rhodan. Der Einwohner Nahrung bestehet fast in dem Weinwachs / der ziemlich gut wird / und mit dem Viehe / dann sie wenig Korn haben.

**Maursmünster.**

**M**aursmünster ist ein Städtlein und vornehme Benedictiner Abtey / ohngefähr eine halbe Meile von Elsass-Zabern/und 3. Meilen von Straßburg/im untern Elsass/ gegen dem Vogesischen Gebürge gelegen / so von theils unrecht Morß-Münster genennet wird.